

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



*Bürgermeister LAbg. Anton Kasser
erhält Ehrung von Bundespräsident!*



*Am 26. April 2022 konnte Bürgermeister LAbg. Anton Kasser von
Frau Landes-hauptfrau Johanna Mikl-Leitner das*

*„GROÙE SILBERNE EHRENZEICHEN FÜR DIE VERDIENSTE
UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH“*

*entgegennehmen. Die Auszeichnung wurde von
Bundespräsident Alexander van der Bellen beurkundet.*

Herzlichen Glückwunsch zu dieser großen Auszeichnung!

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Die Freude über unseren Maibaum war kurz. In den frühen Morgenstunden des 2. Mai wurde er von den Jugendlichen aus Kollmitzberg gestohlen. Man kann jetzt lange darüber diskutieren, ob es der Tradition entspricht, dass der beim Umlegen abgebrochene Baum gestohlen werden darf und nicht dabeibleiben muss und umgehend durch einen neuen Baum zu ersetzen ist. Unsere Landjugendleitung hat sich mit den Dieben darauf geeinigt, dass der Maibaum erst am 01. Mai 2023 zurückgebracht wird und wir in diesem Mai ohne Maibaum auskommen müssen. Ich möchte mich trotzdem bei der Landjugend für die Organisation unseres Maibaumes herzlich bedanken. Das Aufstellen am 1. Mai war ein wunderbares Fest. Das Zusammenkommen, die vielen Gespräche und die gute Stimmung haben allen gut getan.

Die Zeltfeste der Freiwilligen Feuerwehr Hiesbach und der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg sind gut verlaufen. Beide waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden und konnten sich damit einen wichtigen Grundstein zur Finanzierung ihrer Gemeinschaften legen. Herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, die derart große Veranstaltungen ermöglichen. Herzliche Gratulation an Kommandant Hubert Hausleitner und Obmann Markus Mistelbauer für die umsichtige Leitung ihrer Vereine und Körperschaften für den reibungslosen Ablauf ihrer Veranstaltungen.

Der Krieg in der Ukraine verändert die Welt in einem Ausmaß, wie wir es uns nicht vorstellen konnten. Je länger diese Grausamkeiten dauern, umso bedrückender wird diese Situation. Mit dem Eintreffen der Flüchtlingsfamilien in der Wohnung am Gemeindeamt und im Pfarrhof sind die Auswirkungen dieses sinnlosen Krieges auch in unserer Gemeinde angekommen. Vielen Dank bei unserer Sozialgemeinderätin Barbara Dorninger und bei Frau Gerlinde Geiger-Röcklinger aus dem Pfarrgemeinderat, für die Vorbereitung der Wohnungen und die Betreuung der Familien. Die Spendenbereitschaft war sehr groß und so waren schnell alle notwendigen Einrichtungsgegenstände vorhanden, um den Ukrainerinnen mit ihren Kindern ein gutes Leben in Allhartsberg zu ermöglichen.

Angesichts der hohen Energiepreise und der großen Unsicherheiten bei der Gasversorgung bin ich sehr froh darüber, dass wir uns in Allhartsberg mit der Fernwärmegenossenschaft und auch in Kröllendorf durch die Initiative der Familie Wurzer zur Wärmeversorgung mit Hackschnitzel entschieden haben. Damals wurde mir für den Südhang von der EVN eine Gasversorgung angeboten. Ich habe es abgelehnt und das Angebot der Fernwärme mit unseren Bauern angenommen. Der Ölpreis war damals bei rund 25 Cent und Öl war somit mit Abstand das billigste Heizmaterial. Mit viel Überzeugungsarbeit und großem Weitblick der Liegenschaftsbesitzer konnte die Fernwärmeversorgung realisiert werden. Heute ist das ein großer Vorteil, unabhängig, regional und kostengünstig mit Wärme versorgt zu sein. Herzlichen Dank an die bäuerliche Genossenschaft für das Engagement und die verlässliche Versorgung über die vergangenen mehr als 20 Jahre. Wir haben bereits damals einen großen Schritt zur Energiewende beigetragen.

Ich darf alle Bürgerinnen und Bürger einladen die kommenden Veranstaltungen zu besuchen und damit unsere Vereine zu unterstützen. Gemeinschaft entsteht durch miteinander reden, feiern und in der Freude darüber, dass wir in einem wunderschönen Land und in einer großartigen Gemeinde leben dürfen.

*Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser*

Änderung Telefonnummern

Herb Karl, Angerholz 25

0650/123 87 70

kein Festnetz mehr!



Der Ferienspass sucht Mitwirkende!

Möchtest auch du dein Unternehmen/deinen Verein vorstellen?

Das Ferienspiel für alle schulpflichtigen Kinder geht in die nächste Runde. Viele Vereine, Unternehmer und Privatpersonen bieten mit ihren kreativen Ideen den Kindern jedes Jahr eine Vielzahl toller Angebote. Es ist hier ganz egal, ob eine neue Idee geboren wird oder Altbewährtes wieder veranstaltet wird. Ziel ist es, den Kindern einen tollen Sommer zu bereiten und die Vielzahl an Möglichkeiten, die wir in Allhartsberg haben, zu präsentieren.

Wenn ihr als Veranstalter Teil des Allhartsberger Ferienspiels sein möchtet, dann sendet bitte eure Ideen (Wer? Was? Wann? Wo?) bis 02. Juni 2022 an Jürgen Waser (juergen.waser@allhartsberg.gv.at).

Für Fragen steht gerne Lisa Schallauer unter der Nummer 0676/422 64 14 zur Verfügung!



Volksbegehren Eintragung

Im Juni besteht die Möglichkeit, folgende Volksbegehren

- * **Rücktritt Bundesregierung**
- * **Keine Impfpflicht**

zu unterzeichnen. Die Stimmberechtigten können im festgesetzten Eintragungszeitraum, der sich von **Montag, den 20. Juni 2022 bis einschließlich Montag, den 27. Juni 2022** erstreckt, Einsicht in den Text des Volksbegehrens nehmen und ihre Zustimmung durch eine einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Stimmberechtigt sind Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeitraum am Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg

Montag, 20. Juni 2022	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 21. Juni 2022	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 22. Juni 2022	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 23. Juni 2022	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 24. Juni 2022	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 25. Juni 2022	von 08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 26. Juni 2022	geschlossen
Montag, 27. Juni 2022	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09. Mai 2022) bis 20.00 Uhr, durchführen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022

Grundkauf öffentliches Gut Betriebsgebiet Dorf

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Grundteilung Betriebsgebiet Dorf gem. Teilungsplan GZ 11285 die Trennfläche 1 im Ausmaß von 92 m² und die Trennfläche 5 im Ausmaß von 608 m² von Frau Martina Huber an das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg abgetreten werden. Aus der Trennfläche 1 entsteht das neue Grundstück 3429/1. Die Trennfläche 5 wird in das Grundstück 3488, EZ 582 übernommen. Die Abtretung der Trennfläche 1 erfolgt kostenlos, für die Trennfläche 5 erhält Frau Huber von der Marktgemeinde Allhartsberg € 30.400,--.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Trennflächen 1 und 5 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg zu übernehmen und für die Trennfläche 5 € 30.400,-- an Frau Huber zu entrichten.

Beschluss: einstimmig

Übernahme öffentliches Gut - Auer Kröllendorf

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Vermessungsbüro Loschnigg der Vermessungsplan GZ 5540 vorgelegt wurde. Die Teilfläche 1 im Ausmaß von 31 m² soll aus dem Bestand der Parzelle 460/1 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Allhartsberg in die Parzelle 460/4 übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Teilfläche 1 gem. Teilungsplan GZ 5540 in das öffentliche Gut übernommen wird

Beschluss: einstimmig

Notwasserleitung - Wasserliefervereinbarung Stadtwerke Amstetten

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Notwasserleitung ein Wasserliefervereinbarung zur Notwasserversorgung mit der Stadtgemeinde Amstetten vorliegt. Der Vertrag wird vom Gemeinderat eingehend diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung und beauftragt den Bürgermeister, diese mit der Stadtgemeinde Amstetten und den Stadtwerken Amstetten zu unterfertigen.

Beschluss: einstimmig

Notwasserleitung - Vereinbarung zur Notwasserversorgung Austria Juice - Aktualisierung

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend der Notwasserversorgung eine Vereinbarung (Wasserliefervereinbarung) mit der Austria Juice vorliegt.

Dieser Vertrag wird vom Gemeinderat eingehend diskutiert.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung und beauftragt den Bürgermeister, diese mit der Austria Juice zu unterfertigen.

Beschluss: einstimmig

Auftragsvergabe ABA BA 25 und WVA BA 22

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Errichtung der ABA BA 25 und WVA BA 22 von der Fa. IKW Angebote eingeholt wurden. Es wurden Angebote von den Firmen Hasenöhr und Held & Francke abgegeben. Bestbieter nach Verhandlungen ist die Fa. Hasenöhr mit € 309.109,78 (exkl. Ust.). Das Angebot der Fa. Held & Francke beträgt € 312.722,39.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung der ABA BA 25 und WVA BA 22 an die Fa. Hasenöhr Bau GmbH zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

GW Hummelberg - Generalsanierung

Der Bürgermeister berichtet, dass der Güterweg Hummelberg nun fertig verhandelt ist. Der Weg wird auf der bestehenden Trasse inkl. Entwässerung neugebaut. Die Kostenschätzung beträgt € 400.000,--.

Die Gemeinde Allhartsberg übernimmt 25 % und das Land NÖ trägt 55 % der Errichtungskosten. Für die Güterweggemeinschaft verbleiben somit 20 %. Alle Beteiligten haben ihr Einverständnis für diese Kostenaufteilung und die Grundbenützung bekannt gegeben.

Die Gemeinde verpflichtet sich, die Weganlage nach Fertigstellung dauernd und ordnungsgemäß in Stand zu halten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Bau, die Finanzierung und die Erhaltung des Güterweges Hummelberg zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Interessensbekundung Energieregion Amstetten

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Energiegemeinschaft Region Amstetten geschaffen werden soll. Ziel ist es, den durch die Mitglieder erzeugten Ökostrom an die Gemeinschaft zu verkaufen. Die Gemeinschaft liefert diesen Strom an die Mitglieder. Durch die geringeren Netzgebühren soll für alle eine Ersparnis entstehen. Die Abwicklung der Gemeinschaft soll über den GDA erfolgen. Derzeit wird das Interesse der Gemeinden und auch von Privatpersonen erhoben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag seitens der Marktgemeinde Allhartsberg das Interesse an der Teilnahme an der Energiegemeinschaft zu bekunden.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. März 2022

Rechnungsabschluss 2021

Der Obmann des Prüfungsausschusses Ing. Franz Atschreiter berichtet über die am 30.03.2022 durchgeführte Gebarungsprüfung und Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindekasse.

Die Abweichungen der tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag werden vom Gemeinderat im Rahmen des Rechnungsabschluss genehmigt.

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten den Rechnungsabschlusses 2021 vor. Dazu gibt der Bürgermeister bekannt, dass der Rechnungsabschluss durch zwei Wochen hindurch, das war von 15.03.2022 bis 30.03.2022 im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufgelegt ist, dazu aber keine Erinnerungen abgegeben wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 in seiner Gesamtheit zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Grundverkauf Parzelle 550/52 - Thomas Lagler

Der Bürgermeister berichtet, dass Thomas Lagler von der Marktgemeinde Allhartsberg das Grundstück 550/52 kaufen möchte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Parzelle 550/52 gem. vorliegendem Kaufvertrag an Herrn Thomas Lagler zu verkaufen

Beschluss: einstimmig

Spatenstich für den Kirchenaufgang St. Veit

Nach intensiven Gesprächen über die Planung und die Finanzierung konnte nun der Spatenstich für den neuen Aufgang zur Kirche St. Veit durchgeführt werden. Möglich wurde diese Lösung durch eine Grundabtretung und eines Grundtausches mit Familie Beer. Damit geht die Fläche im Süden der Kirche in den Besitz der Pfarre Neuhofen über. Die Kosten für diese Baumaßnahmen tragen die Pfarre Neuhofen und der St. Veit Verein. Unterstützt wird das Vorhaben von den Gemeinden Allhartsberg und Neuhofen, vom Land NÖ und von der Diözese St. Pölten. Die Bauarbeiten werden vom St. Veit Verein unter der Leitung von Fritz Hausberger durchgeführt.



Einladung zur Besprechung des Radwegkonzeptes für Allhartsberg

Im Zuge der Planung eines überregionalen Radbasisnetzes wird auch für Allhartsberg ein Radwegkonzept erarbeitet. Die Planungen sind nun soweit fortgeschritten, dass die Ergebnisse öffentlich diskutiert werden sollen. Dazu findet am **Dienstag, dem 31. Mai 2022 um 19.30 Uhr im Allhartsbergerhof** eine Präsentation und Diskussion statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

15 Jahre Photovoltaik in der Landwirtschaft - ein Erfahrungsbericht der Familie Heigl

„Im Jahre 2007 errichteten wir unsere erste PV-Anlage, es wurden 5 kWp montiert. Die Förderung bestand damals aus einem Einspeistarif von 46 Cent pro kWh auf einen Zeitraum von 12 Jahren. 2009 wurde die Anlage um weitere 5 kWp erweitert. Der Strom von dieser Anlage wurde selbst verbraucht und nur der Überschuss eingespeist. Es gab eine Investitionsförderung.

2010 erfolgte die nächste Erweiterung um 10 kWp, diesmal wieder als „Volleinspeiser“ mit 38 Cent Einspeistarif auf 13 Jahre. 2017 dann die letzte Erweiterung von 13 kWp auf Eigenverbrauch mit einem Speicher von 10 kWh. 2019, nach Ablauf der Förderung wurde die erste Anlage auf Eigenverbrauch umgestellt. 2021 wurde der Speicher um 30 kWh erweitert.

In den vergangenen 15 Jahren wurden durch die PV-Anlagen in Summe 320.000 kWh Strom produziert. Seit der Erweiterung des Speichers auf 40 kWh wird der erzeugte Strom zu 90 % selbst verbraucht. Da wir seit 2011 ein Elektroauto besitzen und seit 2014 mit zwei Elektroautos unterwegs sind, konnten in dieser Zeit 185.000 km emissionsfrei und ohne Co2-Ausstoß zurückgelegt werden. Wir brauchen im Jahr ca. 34.000 kWh Strom, die wir durch unsere Anlagen auch selbst erzeugen.

Bedingt durch Klimaerwärmung und Ukraine Krieg wird es in Zukunft unerlässlich sein, erneuerbare Energie selbst und lokal zu produzieren. Besonderes Potential hat dabei die Landwirtschaft mit ihren großen Dachflächen und auch ihrem produktionsbedingten oft erhöhtem Verbrauch. Photovoltaik rechnet sich, besonders in der Landwirtschaft.“



WIR GRATULIEREN!

Zur Geburt von Florian Spreitzer



v.l.n.r.: Peter, Florian Spreitzer und Sandra Egger.

Zum 90. Geburtstag von Maria Huebmer



Wirtin Maria Huebmer aus Wallmersdorf ist 90 Jahre!

Seit 67 Jahren ist Frau Maria Huebmer die Wirtin in Wallmersdorf. Mit Unterstützung der Familie hat sie es bis heute geschafft, ihre Gäste zu betreuen. Sie hat sich immer mit großem Einsatz darum bemüht, ein guter Treffpunkt für die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner und darüber hinaus zu sein. Die Dorfgemeinschaft gratulierte im Rahmen eines Dankgottesdienstes, zelebriert von Abt Berthold. Als Zeichen der Wertschätzung, wurde verbunden mit einem großen Danke für die Gastfreundschaft, der Jubilarin eine Marienstatue überreicht.



Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Unsere Profis der Gartenakademie zeigen in den einzelnen Workshops die Grundbegriffe des gärtnerischen Schaffens und unterstützen Sie bei Ihrem Weg zum Hobbygärtner/In.

Hier buchen:



Anmeldung und Information
zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.gartenakademie-seitenstetten.at
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Die hohe Kunst des Gärtnerns

Workshops Mai-Juni 2022

SA 14. Mai- Workshopreihe „Das 1x1 der Gartenpraxis“ Teil 2: Alles neu macht der Mai - Workshop - 14.00 bis 18.00 Uhr

FR 20. Mai- Wildblumen für Balkon und Terrasse - 14.00 bis 18.00 Uhr

DI 24. Juni- Aquarellieren von Pflanzen - 14.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungen Mai-Juni 2022

SA 14. Mai- Pilgerwanderung zum Sonntagberg - geführte Wanderung - 9.30 Uhr

FR 20. bis SO 22. Mai- Wege zur Gelassenheit - Taijitage im Kloster

SO 22. Mai- Gartenkonzert mit der Quetschworkfamily - Hofgarten - 16.00 Uhr

FR 3. Juni- Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr

FR 10. bis SO 12. Juni- Gartentage Seitenstetten - FR 13.00 bis 18.00 Uhr, SA & SO 09.00 bis 18.00 Uhr



GESUNDES
ALLHARTSBERG



Eltern-Kind-Turnen

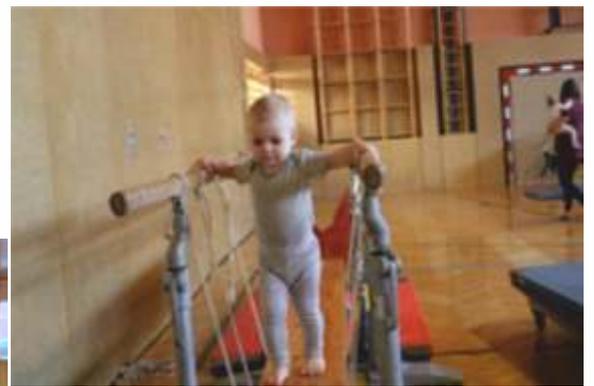
Nach zweijähriger Pause fand im Frühjahr wieder das Eltern-Kind-Turnen statt.

In den strahlenden Kinderaugen konnte man ihre Begeisterung deutlich erkennen. Es war wunderschön mit anzusehen, wie die Jüngsten von Mal zu Mal selbstsicherer und auch selbständiger wurden.

Das Interesse daran war so groß, dass aufgrund der Covid-Bestimmungen leider nicht alle Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben konnten. Wir sind bemüht, es so einzurichten, dass sich alle Kinder im Herbst beim Eltern-Kind-Turnen austoben können.

Danke an die vielen helfenden Hände beim Auf- und Abbau.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen bewegten Herbst!



TAG DER BIENE
20.05.
IN DEINER RBY

ECHT COOLI
Unsere Imker aus dem Ybbstal erklären euch alles, was ihr schon immer über Bienen wissen wolltet.

**gratis Honiggläschen
& Blumensamen für den Garten**

WORKSHOP - BROT BACKEN

Am 29. April 2022 fand in der Schulküche im Rahmen der Gesunden Gemeinde, organisiert von Helga Schneckenreither der „Workshop - Brot backen“ statt.

14 Teilnehmerinnen mit mehr oder weniger Erfahrung im Brotbacken waren sehr motiviert und freuten sich, unter der Leitung von Doris Erbschwendtner-Hürner, verschiedenes Brot und Gebäck herzustellen. Es wurde mit Eifer in kleinen Gruppen gewogen, geknetet und geformt. So entstanden knusprige Salzstangerl, Knusperweckerl, duftendes Sauerteig- und Vollkornbrot, Mohnweckerl, Erdäpfelbrot, Baguettes und vieles mehr.

Beim Verkosten des köstlichen Gebäckes wurden die einzelnen Rezepte noch einmal durchbesprochen.



Mit einem zufriedenen Gefühl, etwas Wertvolles hergestellt zu haben und neuem Wissen im Gepäck endete der Abend nach vier sehr netten Stunden.

HAARSCHNEIDER
HAARSTYLING & HAARREPARATUR
— ANKER & STANDERT —

Wir sind Ihre Spezialisten einer

Haar-Optimierung



Scan me!

€ 100,-
GUTSCHEIN
gewinnen
in der
Haarschneider App!



Haar-Bondings von
Great lengths

- mit neuester Ultraschall-technik (nur in Allhartsberg)
- nahezu unsichtbar
- bester Tragekomfort

KONTAKT

www.haarschneider-mostviertel.at
office@haarschneider-mostviertel.at

HAARSCHNEIDER SALONS

➔ **BÖHLERWERK**
ZENTRALE

+43 (0) 7442 66 300

WEISTRACH

Kulturhof

+43 (0) 7477 49 028

ALLHARTSBERG

Kommunikationszentrum

+43 (0) 7448 21 510

[f](#) Haarschneider | Böhlenwerk | Weistrach | Allhartsberg | Academy

[@](#) haarschneider_mostviertel

[v](#) Haarschneider Mostviertel

ERSTKOMMUNIONKINDER

Vorbereitungsnachmittag für die Erstkommunion

Am 22. April 2022 fand der Vorbereitungsnachmittag im Pfarrhof statt.

In Form von Stationen wurden die Kinder von vielen helfenden Mamas und ihrem Religionslehrer Levente Somogyváry auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet.

Ein Plakat, Tischkerzen sowie Weihwasserfläschchen wurden gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Auch das Brotbacken durfte natürlich nicht fehlen. Es war ein gelungener Nachmittag mit vielen helfenden Händen.



Sammeln für die Ukraine

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg haben durch den Verkauf von selbstgemachten „Osterbeugerln“ bei der gesunden Jause für die Aktion Nachbar in Not gesammelt. Frau Lehrerin Loidolt konnte somit ca. 250,-- Euro an den Schulleiter Jürgen Aigner übergeben. Das ist eine sehr beeindruckende Summe!

Die **250,-- Euro** werden für die **Aktion Nachbar in Not** gespendet. Durch eine Aktion der Bundesregierung wird diese Summe auf **500,-- Euro verdoppelt!** Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg können sehr **stolz** auf sich sein. Sie haben einen Teil dazu **beigetragen**, damit die sehr traurige Situation in der Ukraine möglicherweise ein kleines Stück besser wird.



Schulleiter Jürgen Aigner, Miran A., Gabriel H., Daniel M., Fr. Loidolt, Engin Ö., Fr. Großauer.

Personalwechsel an der Mittelschule Allhartsberg

Mit 01. April 2022 hat Frau Karin Unterberger, BEd. an der Mittelschule Allhartsberg begonnen. Frau Unterberger ist 27 Jahre alt, gebürtige Seitenstettnerin und hat zusätzlich zu ihrer Lehramtsausbildung in Mathematik noch eine Ausbildung als Mentaltrainerin. Sie befindet sich zurzeit in der Ausbildung zur Traumpädagogin. Frau Unterberger hat in den letzten Jahren als Jugendintensivbetreuerin im psychosozialen Bereich gearbeitet. Diese Erfahrung wird für ihre schulische Tätigkeit eine enorme Bereicherung sein.

Frau Unterberger wird Frau Offenberger an der Mittelschule Allhartsberg ersetzen. Frau Offenberger tritt mit Ende August den Mutterschutz für ihr zweites Kind an.

Alle freuen sich, dass Frau Unterberger in Allhartsberg ist und sind sich sicher, dass sie eine Bereicherung für die Allhartsberger Schule sein wird.

Frau Offenberger wünschen alle alles Gute für die kommende schöne Zeit mit ihrer Familie und bedanken sich für die Arbeit mit den Allhartsberger Schulkindern.



Kathrin Unterberger und Marlene Offenberger

Wintersportwoche der 2. Klassen



Die 2. Klassen konnten am 21. März 2022 am frühen Morgen in Richtung Hochkar aufbrechen. Während drei Gruppen von Montag bis Donnerstag Ski fuhren, absolvierten einige Schüler/innen am Donnerstag einen Alternativtag mit einer Waldpädagogin, an den Abenden standen gemeinsame Aktivitäten auf dem Plan. Neben einer Rätselrallye zu den Pistelregeln, einem spannenden Gruppenduell im Kegeln und einem Spieleabend war die Disco das absolute Highlight. Auf dem Weg nach Hause wurde die Gelegenheit genutzt und dem Solebad Göstling ein Besuch abgestattet, um die Schwimmfertigkeit etwas aufzufrischen. Eine ereignisreiche Woche!

MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

Schwimmwoche der 1. Klassen

Die Schwimmwoche in Losenstein von 21. bis 25. Februar 2022 war ein voller Erfolg und viel Spaß für die



Schulkinder der ersten Klassen. Vier Tage lang konnten sie im Hallenbad ihre Schwimmkünste verbessern und erweitern. Auch die Schwimmlehrer der Schule berichteten von großen Erfolgen bei den verschiedenen Schwimmscheinen, die die Schüler in dieser Woche absolviert haben. Während des Tages war Schwimm- und Tauchtraining angesagt. Am Abend wurde dann gemeinsam gespielt, gezaubert und die Baderegeln gelernt. Der Besuch mit Führung zur Ruine Losenstein war sehr interessant. Eine Woche voll positiver Erfolge!

Raiffeisen - Zeichenwettbewerb

Im Rahmen des Zeichenunterrichtes nahmen viele Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Allhartsberg am RAIBA-Zeichenwettbewerb teil. Das Engagement und die großartigen Werke wurden von Seiten der Raiffeisenbank Ybbstal von Frau Theresia Tatzreiter und von Frau Alina Heigl mit tollen Preisen gewürdigt.



MUSIKSCHULVERBAND REGION SONNTAGBERG

INFO Tag und Podium der Jüngsten am 22. April 2022

Viele interessierte Kinder mit ihren Eltern folgten der Einladung des Musikschulverbandes Region Sonntagberg und kamen in die Musikschule zum INFO Tag.

Die Kinder hatten die Möglichkeit alle Instrumente auszuprobieren und die Musikschulpädagogen gaben fachkundige Auskünfte.

Beim Kurzkonzert „Podium der Jüngsten“ begeisterten junge Musikschüler mit ihrem Können und zeigten wie man bereits nach kurzer Lernzeit am Instrument musizieren kann.



Elisabeth Wagner, Querflöte



Marion Wallner, Blockflöte

Kunterbunte Reise durch die Jahreszeiten mit dem Kinderklang der Musikschule am Tag der NÖ Musikschulen!

Zu einem Prämier-Konzert am Tag der NÖ Musikschulen lud der Kinderchor Kinderklang am Freitag, den 29. April 2022 in den Saal der Musikschule nach Allhartsberg ein.

Sandra Mistelbauer, Bettina Fehringer und Johanna Poxhofer gestalteten mit ihrem Kinderchor eine sehr abwechslungsreiche, musikalische Reise durch die Jahreszeiten.

Vor einem sehr farbenfroh gestalteten Bühnenbild begeisterten die Kinder mit ihren Schauspiel-, Gesangs- und Tanztalenten, den bis auf den letzten Platz gefüllten Saal. Mit erfrischender Lebhaftigkeit sangen sich die Kinder in die Herzen der zahlreichen Besucher und wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Kulturreferent Philipp Wieser und MSL Hubert Kerschbaumer M.A., freuen sich über den neu gegründeten Kinderchor „Kinderklang“ und wünschen weiterhin viel Freude beim Singen.



Beschläge ♦ Küchenrückwände ♦ Spiegel ♦ Duschen ♦ Glastüren ♦ Glasgeländer
Glasvordächer ♦ Glastrennwände ♦ Windschutzverglasungen ♦ Fenster

Wir sind Lobe Glas, ein kleines aber **hochmotiviertes** Unternehmen, das sich auf **Produkte aus Glas** spezialisiert hat. Unsere Leidenschaft sind **hochwertige Produkte** und **exzellenter Service**.

Mit viel **Tatkraft** und **Innovationsgeist** möchten wir unseren Kunden etwas ganz **Besonderes** bieten. Dabei stehen **Ihre Wünsche** ganz oben auf unserer **Prioritätenliste**.

Melden Sie sich einfach bei uns.
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!
Eva & Edwin

+43 676 71 81 753 +43 676 711 9280
Frühwaldstr. 15, 3361 Aschbach
office@lobea-glas.com www.lobea-glas.com



Anmeldung zum **Kiñerkläng** der Musikschule Allhartsberg!

Du singst gerne, bist in der Volksschule im Farbengarten und möchtest im Schuljahr 2022/23 beim **Kinderchor** dabei sein? Dann melde dich direkt mit diesem Anmeldeblatt bei uns an!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Sandra 🎵 Bettina 🎵 Johanna

Kiñerkläng findet montags, alle 2 Wochen,
von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr
in der Musikschule Allhartsberg statt.
Wir starten am Montag, den 19. September 2022.

✂ _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Klasse im Schuljahr 22/23: (bitte ankreuzen)

1 2 3 4



Unterschrift der Eltern: _____

Anmeldung bitte bis **17. Juni 2022** im Postkasten der Musikschule abgeben oder telefonisch bei Sandra Mistelbauer unter **0664/4665150**.

STÖRFALLINFORMATION

der

Austria Juice GmbH

für den Standort in Kröllendorf
betriebliche Abwasserreinigung

laut der

Verordnung des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend die Information über die Gefahr von Störfällen
(Störfallinformationsverordnung – StIV)

Auf Grund des Umweltinformationsgesetzes (BGBl. Nr. 495/1993 i.d.F. BGBl. I Nr. 74/2018) bzw. Störfallinformationsverordnung (BGBl. Nr. 391/1994 i.d.F. BGBl. II Nr. 191/2016) haben Inhaber störfallinformationspflichtiger Anlagen die vom Störfall möglicherweise betroffene Öffentlichkeit zu informieren. Zu den störfallinformationspflichtigen Anlagen gehören unter anderem auch gemäß § 2, Z 6, lit. b, der Störfallinformationsverordnung Direkteinleitungen in Gewässer mit einer bewilligten Rohzulaufkraft von mindestens 50.000 Einwohnerequivalenten (EW), gemessen als CSB (EW₁₁₀) oder BSB₅ (EW₆₀).

Die Austria Juice GmbH betreibt, als Direkteinleiter in die Ybbs, eine Betriebskläranlage mit einem maximal bewilligten Rohzulaufkonsens von 150.000 EW und ist daher gemäß Störfallinformationsverordnung verpflichtet, die Öffentlichkeit über die Gefahr und Auswirkung von Störfällen in der Kläranlage zu informieren und dies regelmäßig maximal alle zwei Jahre zu wiederholen.

Die Austria Juice GmbH als obstverarbeitender und fruchtsafterzeugender Betrieb bemüht sich grundsätzlich, die gemäß der wasserrechtlichen Bewilligung für die Einleitung des gereinigten Abwassers in den Vorfluter festgelegten Emissionsbegrenzungen konsequent einzuhalten.

Die Funktionsweise einer biologischen Kläranlage kann annähernd mit der Verdauung beim Menschen verglichen werden. Durch Umstellungen im zugeführten "Nahrungsangebot" kann die "Verdauung" (= Reinigungsleistung) beeinträchtigt bzw. gestört werden.

Störungen im Klärbetrieb haben meist eine Minderung der Reinigungsleistung des Abwassers zur Folge. Darüber hinaus sind biologische Reinigungsstufen gegenüber starken Störeinflüssen besonders empfindlich. Solche starken Störeinflüsse können durch Zufluss von Öl und Benzin, durch abbauhemmende Stoffe oder durch hochkonzentrierte saure bzw. alkalische Abwässer und andere hochkonzentrierte Schmutzstoffe hervorgerufen werden.

Durch ausgewogene innerbetriebliche Vorsorge und festgesetzte Maßnahmen ist die Wahrscheinlichkeit, dass Bürger durch einen Störfall der Kläranlage betroffen sind, äußerst gering. Trotzdem wollen wir den Mitbürgern und der Öffentlichkeit nachstehende Information über die Kläranlage der Austria Juice GmbH geben.



Luftbild vom Werksgelände der Austria Juice und der betrieblichen, vollbiologischen Abwasserreinigungsanlage in Krollendorf

<p>4. Mögliche Gefahrenquellen und die Voraussetzungen, unter denen ein Störfall eintreten kann</p>	<p>Über die verschiedenen Kanalleitungen können Störstoffe der Kläranlage zugeführt werden wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • abbauhemmende Stoffe • hochkonzentrierte saure oder alkalische Abwässer • betriebsstörende organische Stoffe mit hoher Konzentration • betriebsstörende Fest- und Grobstoffe • Öle, Benzine und leicht flüchtige Stoffe
<p>5. Gefahren beim Betrieb der Anlage</p>	<p>Die Gefahrenquellen liegen in Störungen der biologischen Vorgänge in der Kläranlage und somit in der Minderung der Reinigungsleistung. Die Abhilfen bei verschiedenen Störungen des Betriebes sind in der Betriebsanleitung festgehalten.</p>
<p>6. Art der Gefahren, die von einem Störfall ausgehen können und Auswirkungen auf Menschen und Umwelt haben</p>	<p>Die Gefährdung der Gesundheit von Menschen ist bei den angeführten Störfällen nicht gegeben.</p>
<p>7. Verhalten im Störfall</p>	<p>Es wird die innerbetriebliche Informationskette in Gang gesetzt und durch Maßnahmen (z.B. gemäß Betriebsanleitung) Umweltauswirkungen vermieden.</p>
<p>8. Maßnahmen, welche einen Störfall vermeiden können</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde bereits bei der Planung und in weiterer Folge beim Betrieb der Anlage der Vermeidung von Störfällen vorrangige Bedeutung zugemessen. • Verschiedene Sicherheitseinrichtungen wurden eingebaut. • Die Anlage wird von gut ausgebildetem und geschultem Personal betrieben, gewartet und geprüft. • Die Anlage wird nach den gesetzlichen Vorschriften von externen Sachverständigen regelmäßig überprüft.
<p>9. Maßnahmen, die im Störfall veranlasst werden und Abstimmungsmaßnahmen mit den zuständigen Behörden und Einrichtungen</p>	<p>Maßnahmen gegen Störfälle sind unter Pkt. 2.8 bzw. 2.9 der Betriebsanleitung der Kläranlage festgeschrieben. Bei einem Störfall wird von Direktleitung in die Ybbs auf Einleitung in die Kläranlage Anstetten umgestellt. Zur Verursacherfindung werden vom Kläranlagenpersonal Abwasserproben gezogen. Probleme und Störfälle werden in den Betriebsprotokollen festgehalten. Ebenso werden bei umweltbeeinträchtigenden Störfällen die Marktgemeinde Althartsberg, die Wasserrechtsbehörde beim Amt der NO Landesregierung und die Wasserrechtsabteilung der Gewerbebehörde verständigt.</p>

<p>1. Betreiber der Anlage und Angaben zum Standort</p>	<p>Austria Juice GmbH Krollendorf 45 3365 Althartsberg Tel.: 07448 / 2304-0 Fax.: 07448 / 2304-62199</p>
<p>2. Auskunftspersonen, bei denen nähere Informationen eingeholt werden können</p>	<p>Hr. F. Ennser Geschäftsführer (DW 62126) Hr. K. Pöttinger Betriebsleiter (DW 62301) Hr. F. Viertlmayr gepr. Klärwärter (DW 62390) Hr. T. Egger gepr. Klärwärter (DW 62390)</p>
<p>3. Beschreibung der Anlage und der am Standort ausgeführten Tätigkeiten</p>	<p>Der Zweck der Kläranlage der Austria Juice GmbH ist es, die ober- und unterirdischen Gewässer im Bereich der Austria Juice GmbH in ihrer natürlichen Beschaffenheit zu erhalten und die dazu erforderlichen Gewässerschutzmaßnahmen wahrzunehmen.</p> <p>Zum Erreichen dieses Zieles betreibt die Austria Juice GmbH eine zweistufige anaerobe / aerobe Kläranlage. Die Abwässer werden über die Kanäle zur Kläranlage gefördert und dort mechanisch und biologisch gereinigt. Die gereinigten Abwässer werden in die Ybbs abgeleitet. Bei Überschreiten von Ablaufgrenzwerten ist die Austria Juice GmbH verpflichtet, ihre somit nicht vollständig gereinigten Abwässer in die Anlage des GAV Anstetten einzuleiten.</p> <p>Der anfallende Klärschlamm wird entwässert, mit Kalk hygienisiert und einer Verwertung zugeführt.</p>



Herzliche Einladung zur Kapellenwanderung am Donnerstag, 09. Juni 2022

Treffpunkt beim Vereinshaus Allhartsberg
um 18.00 Uhr

*Auf zahlreiche Teilnahme von Frauen, Männern und Kindern
freut sich die KFB Allhartsberg!*



Pfarrgemeinderat in Allhartsberg neu gewählt

Bei der Pfarrgemeinderatswahl, die in der Pfarre Allhartsberg am 20. März 2022 durchgeführt worden ist, wurde das pfarrliche Gremium in der bisherigen Arbeit bestätigt. Die Wahlbeteiligung der Pfarrbevölkerung lag bei 47 %.. Andreas Geierlehner, der bei der konstituierenden Sitzung am 06. April 2022 als Pfarrgemeinderatsobmann bestätigt worden ist, freut sich über das gute Ergebnis bei der Wahl. „Die Vorzeichen für die Pfarrgemeinderatswahl waren diesmal sehr herausfordernd, immerhin galt es knapp 1.700 Katholiken in unserer Pfarre zu motivieren, ihre Stimme abzugeben. Jeder zweite Wahlberechtigte hat dies am Wahltag getan - ich bin damit sehr zufrieden!“, meint PGR-Obmann Andreas Geierlehner.

Der Pfarrgemeinderat besteht nun aus 27 Personen, wobei die Mehrzahl der Pfarrgemeinderäte wiedergewählt worden sind. „Die Kandidatensuche war nicht einfach und es hat viele persönliche Gespräche gebraucht. Eine Aufgabe für 5 Jahre verpflichtend zu übernehmen, ist dann doch für viele eine Hürde“, meint Geierlehner. Der Pfarrgemeinderat besteht aus gewählten und berufenen Mitgliedern - damit bildet das Gremium sowohl regional als auch gesellschaftlich die Pfarrbevölkerung sehr gut ab. Drei Mitglieder wurden erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Pfarrer Abt Berthold freut sich über das tolle Engagement in der Pfarre. „Eine lebendige Pfarre braucht viele Akteure. Ich bin dankbar, dass in unserer Pfarre eine gute Atmosphäre herrscht, in der Zusammenhalt und Zusammenarbeit gedeihen kann!“



Foto: Judith Geierlehner

PFARRE ALLHARTSBERG

Palmsonntag in der Pfarre Allhartsberg

Die Feier des Palmsonntages in der Pfarre Allhartsberg ist auch ein Fest für die Augen. Viele schön gestaltete Palmbüschen haben den Altarraum ausgefüllt. Einige Familien in der Pfarre beleben wieder das Brauchtum des



Palmbüschenbindens und bringen gebundene Palmzweige, in denen neben grünen Zweigen auch Äpfel gesteckt werden und schöne Weidengriffe angebracht sind. Nach der Weihe der Palmzweige am Kirchenplatz wird in der Kirche in Form einer Prozession eingezogen und damit an den biblischen Einzug von Jesus in Jerusalem gedacht. Pfarrer Abt Berthold freut sich über die zahlreiche Mitfeier der Gläubigen zu Beginn der Karwoche.

PGR -Obmann Andreas Geierlehner, Diakon Wolfgang Mühleher, Pfarrer Abt Berthold Heigl, Erich Mistelbauer, Josef Wieser und Josef Sallegger im Kreise der Ministrantenschar.

Foto: Martin Geierlehner

Pfarre ehrt Pfarrgemeinderäte

Mit dem Abschluss der Pfarrgemeinderatswahl im März haben nach vielen Jahren und Jahrzehnten Mitarbeit in der Pfarre einige Pfarrkirchenräte und Pfarrgemeinderäte ihre Funktion zurückgelegt. Für ihren unermüdlichen Einsatz erhielten sie Dank und Anerkennung vom Diözesanbischof ausgesprochen und für besonders lange Mithilfe in der Pfarre den Hippolytorden in Bronze überreicht. Pfarrer Abt Berthold Heigl bedankte sich bei allen für die Arbeit und Mithilfe „im Weinberg des Herrn“.



PGR-Obmann Andreas Geierlehner, Johannes Reitbauer, Friedrich Pflügl, Rosemarie Übellacker (Hippolytorden), Josef Ridler, Pfarrer Abt Berthold Heigl, Karl Hausleitner, Johann Kloibhofer (Hippolytorden), Ingrid Hintersteiner, Elfriede Schwarthorer, PKR-Obmann Franz Wieser und Diakon Wolfgang Mühleher.

Foto: Martin Geierlehner

DIE BÄUERINNEN

Die Bäuerinnen.

**Einladung zur Exkursion 2022
am Mittwoch, den 08. Juni 2022
nach Salzburg**

09.00 - 11.30 Uhr	SonnenMoor - mit Führung ca. 2,5 Stunden
12.00 - 13.30 Uhr	Kerneis Mostheurigen
14.00 - 16.00 Uhr	Stadtführung & Bummeln in Salzburg
16.15 Uhr	Heimreise
18.15 - 19.30 Uhr	Abendessen Gasthaus Ott, Seitenstetten
ca. 20.00 Uhr	Rückkunft



Kostenbeitrag: € 45,- pro Person (mindestens 30 Personen/Bus)

inkl. Fahrtkosten, Eintritte & Führungen

Abfahrt: 06.15 Uhr beim Vereinshausparkplatz in Allhartsberg
06.30 Uhr KemART Zentrum Kematen

Anmeldung und Bezahlung bei Gemeindebäuerin Manuela Edlinger (0664/73 84 99 67)

ÖVP ALLHARTSBERG

Sandkistenaktion

Am Samstag, dem 23. April 2022 veranstaltete die ÖVP Allhartsberg zum ersten Mal eine Sandkistenaktion. Bei dieser Aktion konnte man sich im Vorfeld anmelden und dann bekam man von den Funktionären der ÖVP einen geprüften Spielsand in Spitzenqualität in die Sandkiste zugestellt. Der Start erfolgte um 09.00 Uhr und bis Mittag war fast der gesamte Sand ausgeliefert. Da noch etwas Sand übrig geblieben ist, wurden ebenso alle Sandkisten bei den öffentlichen Spielplätzen aufgefüllt.

Bei insgesamt 43 Hausbesuchen wurden die Sandkisten fleißig aufgefüllt und ebenso der Kontakt zu den Bürgern gepflegt. Natürlich durften auch die Kinder nicht zu kurz kommen und bekamen noch eine kleine Süßigkeit überreicht.

Obwohl die Aktion zum ersten Mal durchgeführt wurde, war sie ein voller Erfolg und wird aller Voraussicht nach nächstes Frühjahr wieder stattfinden.

Herzlichen Dank bei allen Bürgern für den herzlichen Empfang. Ebenso danke bei allen Helfern, besonders bei den Traktorfahrern.



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Most- und Brotkost

Bei der Most- und Brotkost der Landjugend Allhartsberg am Ostermontag, den 18. April 2022 im Gasthaus Hausberger durften jeweils neun Brote und Moste verkostet und die Besten drei prämiert werden. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Leitung der Landjugend führten die Mosthoheiten, sowie Leo Klaffner in die Thematik ein. Danach ging das Beurteilen schon los.

Die Einzelbewertungen der 36 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden ausgewertet und führten zu folgendem Ergebnis:

Most:

- 1. Josef Brandstetter*
- 2. Florian Steinauer*
- 3. Hermann Edlinger*

Brot:

- 1. Familie Edermayer*
- 2. Maria Boxhofer*
- 3. Rosa Hausleitner*

Gratulation an jene, die es in die Top 3 geschafft haben! Herzlichen Dank für die Teilnahme und beim Gasthaus Hausberger für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Theater

Mit „Ein Doppelzimmer für fünf“ konnten die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg nach zweijähriger Pause endlich wieder ein Theaterstück auf der Bühne zum Besten geben. Bereits seit Weihnachten hatten zehn Schauspieler unter der Regie von Karin Schnabl fleißig geprobt. Die harte Arbeit hat sich bezahlt gemacht. An den drei Theater-Wochenenden von Ende März bis Anfang April konnten insgesamt über 900 Besucher begrüßt werden. Ganz besonders freut die Landjugend Allhartsberg, dass viele umliegende Sprengel sowie Mitglieder des Bezirksvorstandes gekommen sind, um die Künste der Allhartsberger Schauspieler bewundern zu können.



Maibaumaufstellen

Trotz des unbeständigen Wetters konnten beim diesjährigen Maibaumsetzen zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Marktplatz begrüßt werden. Während die rund 30 Meter hohe Fichte aufgerichtet wurde und d'Voixkanten das Spektakel musikalisch umrahmten, genossen die Gäste bei Grillwürstel, Getränken und Mehlspeisen den sonntäglichen Nachmittag.

Ein großes Dankeschön gilt Karina Wagner für die Baumspende, Ernst Streisselberger für den Wipfel, sowie Oliver Strohmayer und Familie Fuchsluger für das Reisig. Ebenso ein herzliches Danke an Matthias Atschreiter für die Übernahme des Kommandos beim Aufstellen!

Leider währte die Pracht des Maibaumes nicht sehr lange. In den frühen Morgenstunden des 2. Mai wurde er durch die JVP Kollmitzberg gestohlen und dabei stark beschädigt.



Überstellung Michael Prieler



Die Mannschaft der FF Allhartsberg ist wieder gewachsen. Am 04. März 2022 wurde Michael Prieler in den aktiven Stand der Freiwilligen Feuerwehr Allhartsberg überstellt. Im Vorfeld der Winterschulung am 04. März 2022 sprach Michael dem Kommandanten Leopold Kromoser die Gelöbnisformel nach und wurde dann per Handschlag in die Feuerwehr aufgenommen. Michael Prieler war vorher jahrelang Mitglied der Jugendfeuerwehr in Allhartsberg. Die Kameraden der FF Allhartsberg wünschen Michael in der Feuerwehr eine lehrreiche, übungsreiche und kameradschaftliche Zeit. Alle freuen sich sehr, dass wiederum ein Jugendlicher seine Freizeit der an Mitmenschen widmet.

Feuerwehrjugend - Wissenstest/Wissensspiel

Am Samstag, 09. April 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder ein Wissenstest und das Wissensspiel im Bezirk statt. Im heurigen Jahr wurde der Test bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederhausleiten-Höfing durchgeführt. Die 18 Jugendlichen der FJ Allhartsberg stellten sich gut vorbereitet den Herausforderungen in den verschiedensten Leistungsstufen (Spiel Bronze, Silber / Test Bronze, Silber und Gold).

Wissenstestspiel Bronze:

Maximilian Aiginger, Marcel Krenn, Johanna Nagelhofer, Konstantin Prieler, Thaleia Sarhan, Elena Seiche und Luca Tauer

Wissenstest Bronze:

Jonas Atschreiter, William Beer, Merlin Bruckner, Leonie Haneder, Moritz Heinricher, Tobias Ofenberger, Bastian Seiche und Philippe Tanzer

Wissenstest Silver:

Matthias Rumpl, Andreas Spreitzer

Wissenstest Gold:

Patrick Aigner



Herzlichen Glückwunsch den Nachwuchs-Floriani's zur bestandenen Prüfung und es konnte die weiße Fahne gehisst werden!

Danke auch den Jugendbetreuern und Helfern für die intensive und umfangreiche Vorbereitung aller Teilnehmer auf den Wissenstest/spiel.



Abschnittsfeuerwehrtag 2022

Am Samstag, dem 23. April 2022 fand ab 18.30 Uhr der 50. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Waidhofen/Ybbs-Land in der Festhalle in Rosenau statt. Nach Begrüßung der Ehrengäste, einer Präsentation der Tätigkeiten der vergangenen Jahre und Ansprachen der Funktionäre fanden die Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Die Auszeichnungen wurden von LAbg. Bgm. Anton Kasser, Mag. Andreas Hanger, Bezirkskommandant-Stv. BR Josef Fuchsberger und Abschnittskommandant BR Leopold Herzog überreicht. Weitere Gratulanten waren u. a. Vertreter der Bezirkshauptmannschaft und einige Bürgermeister der umliegenden Gemeinden.

Auszeichnungen für anwesende Mitglieder der FF Allhartsberg:

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

OLM Andreas Hora, LM Matthias Schwarnthorer

Ehrenzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

EBI Alois Gerstner

Ehrenzeichen für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

LM Josef Brandstetter, LM Franz Hora, LM Friedrich Tatzberger

Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrewesen

LM Engelbert Johann Aigner

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes - 3. Klasse in Bronze

OBM Matthias Atschreiter, LM Thomas Hora

***Herzlichen Glückwunsch an die Kameraden der FF Allhartsberg
zu diesen Auszeichnungen und Ehrungen!***



v.l.n.r.: Alois Gerstner, Josef Brandstetter, Friedrich Tatzberger, Matthias Schwarnthorer, Engelbert Johann Aigner, Matthias Atschreiter, Thomas Hora, Franz Hora, Mag. Andreas Hanger, LAbg. Bgm. Anton Kasser, Stefan Schnabl, Andreas Hora, Leopold Kromoser, Philipp Wieser, Abschnittskommandant Leopold Herzog, Bez.-Kommandant-Stv. Josef Fuchsberger.

Foto: FF Allhartsberg

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Osterkonzert

Mit dem Stück „Das Abzeichen“ eröffnete die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg das diesjährige Osterkonzert am 17. April 2022 in der Turnhalle der NMS Allhartsberg. Mit interessanten Details zu den jeweiligen Stücken führte Wolfgang Voglauer durch das Programm.

Es folgten das Konzertwertungs-Stück „The Cave - Geheimnisse einer Höhle“ und der Walzer „Im Zauberland“.

Ein Highlight des heurigen Konzertes war „Music von Carmina Burana“ von Carl Orff.

In der Pause sorgte das Team vom Gasthaus Hausberger für leckere Snacks und Getränke. Vielen Dank dafür!

Beim diesjährigen Osterkonzert standen insgesamt drei Kapellmeister am Dirigierpult. Neben den bekannten

Gesichtern Martin Schwarenthorer und Markus Mistelbauer absolvierte Lukas Schwarenthorer seine Premiere beim Osterkonzert mit dem Stück „La Storia“. Aus der Pause wurde das Publikum mit dem flotten Marsch „The Stars and Stripes Forever“ zurückgeholt. Danach ging es mit modernen Stücken und Filmmusik weiter, unter anderem „Jesus Christ Superstar“ und „Voice of the Vikings“.

Die TMK Allhartsberg bedankt sich für den Besuch der vielen Gäste und freut sich schon sehr auf das nächste Konzert im kommenden Jahr.



Ehrungen

Im Rahmen des Osterkonzertes konnten vier Ehrungen an Musikkameraden der TMK Allhartsberg überreicht werden. Für den Einsatz und die musikalische Ausdauer wurde die **Ehrenmedaille in Bronze** für mehr als 15 Jahre aktive Musikausübung an **Lukas Schwarenthorer** überreicht.

Leopold Tatzreiter wurde für mehr als 25 Jahre aktive Musikausübung die **Ehrenmedaille in Silber** überreicht.

Gerhard Wurzer und **Andreas Meissner** wurden für mehr als 40 Jahre aktive Musikausübung mit der **Ehrenmedaille in Gold** geehrt.



v.l.n.r.: Obmann Markus Mistelbauer, Lukas Schwarenthorer, Leopold Tatzreiter, Gerhard Wurzer, Andreas Meissner und Martin Schwarenthorer.

Fotos: TMK Allhartsberg

SENIORENBUND ALLHARTSBERG



Ausflug nach Molln

Die erste Fahrt 2022 (Halbtagesausflug) führte 34 Senioren am 06. April 2022 nach Molln zum

**Maultrommel-Schaubetrieb
Wimmer - Bades
Handwerk & Tradition seit dem 16. Jhdt.**

Die Fahrt ging über Steyr nach Molln, wo beim „Wirt im Dorf“ das gemeinsame Mittagessen eingenommen wurde. Dann ging es weiter zum Maultrommel-Schaubetrieb. Dort konnten alle eine tolle Vorführung erleben, durch den Seniorchef Franz Wimmer, der seine handgefertigten Modelle in alter Tradition herstellt. Als einziger männlicher Nachkomme wurde er seinerzeit von seinem Vater bestimmt, das Unternehmen in der zwölften Generation fortzuführen. Anfertigen einer Maultrommel mit der Hand sieht einfach aus, ist aber ein Meisterstück an Präzisionsarbeit. Er zeigte, wie in vierzehn Arbeitsschritten eine Maultrommel entsteht. Jetzt werden die Maultrommeln maschinell erzeugt.

Es gibt sie in verschiedenen Größen und sie werden in die ganze Welt exportiert. Den Betrieb führt nun seine Tochter Ilse Bades. Nach einer sehr interessanten Vorführung ging es heimwärts. Der Berggasthof „Zottensberg“ auf einer Seehöhe von 900 m bietet eine wunderschöne Bergkulisse mit Blick in die traumhafte Urlaubsregion Pyhrn-Priel. Hier ließen die Senioren den Tag bei einer köstlichen Jause und bei Musik ausklingen.



SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Generalversammlung der Sportunion Leitner Allhartsberg am 10. Juni 2022

Die Sportunion Leitner Allhartsberg führt am

Freitag, dem 10. Juni 2022 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hausberger, Hiesbach

ihre Generalversammlung durch. Alle Mitglieder und Freunde der Sportunion Allhartsberg sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) *Eröffnung und Begrüßung*
- 2) *Jahresrückblick*
- 3) *Bericht des Kassiers*
- 4) *Bericht der Rechnungsprüfer*
- 5) *Neuwahl des Vorstandes*
- 6) *Anträge an die Generalversammlung*
- 7) *Ehrungen und Allfälliges*

Im Anschluss an die Generalversammlung werden alle Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen.

Sportunion Leitner Allhartsberg neu eingekleidet

Seit Jahresbeginn ist die Firma Leitner Installations GmbH neuer Hauptsponsor der Sportunion Leitner Allhartsberg. Damit dies auch durch einen einheitlichen Außenauftritt erkenntlich ist, hat Firmeninhaber Manuel Leitner die Kampfmannschaft, die Reservemannschaft, die U16, das Trainerteam und den gesamten Vorstand mit einer neuen Vereinsbekleidung ausgestattet.



Ein herzliches Dankeschön an Manuel Leitner für die tolle Vereinsbekleidung!

4. Beachvolleyballturnier, Hochspannung im Finale!

Bereits zum 4. Mal fand in Allhartsberg ein Beachvolleyballturnier für Hobby-Spieler*innen statt. In der Halle der NMS sorgten die Veranstalter für ein richtiges Beach-Party-Feeling, der große Barwagen vor dem überdachten Gang der Turnhalle schaffte eine heimelige Atmosphäre, Getränke und Mehlspeisen für jeden Geschmack gab es genug und die Grillmeister mit ihrem fahrbaren Smooker versorgten sowohl Publikum als auch die Spieler*innen mit ihren gegrillten Köstlichkeiten und sorgten so nebenbei für die nötige Wärme an diesem kühlen Tag. Partystimmung pur lieferte DJ Ernesto mit heißen Sommer-Beats.

Am Start waren 11 Teams und diese boten mit spannenden Spielen in der Gruppen- bzw. KO-Phase dem Publikum beste Unterhaltung. An Spannung und Dramatik nicht zu überbieten war das Finale zwischen den Teams „Die Hallenstauballergiker“ (Simon Merkinger, Daniel Hammerschmid, Simon Seisenbacher) und „Die Allhartsbeacher“ (Lena Kößl, Ernst Adelsberger, Bart Ooijman), das erst im 3. Satz „Die Allhartsbeacher“ denkbar knapp für sich entscheiden konnten. Platz 3 erreichte das Team „Sommergewitter“ (Manuela Hofmayer, Oliver Maier, Florian Sommer).

Die Sieger*innen-Ehrung wurde von Beachvolleyballvereinsobmann Bart Ooijman durchgeführt. Die Beach-Party ging anschließend noch bis in die späten Abendstunden weiter. Im Sommer organisieren die Ybbs Coast Volleys wieder ein Turnier am Sand!

Herzlichen Dank allen Sponsoren!

Seat Senker, Fahrschule Henke, Intersport Winner, Getränke SEBA, Sportunion Leitner Allhartsberg, Sommerhofkaninchen.at und Hofladen-Matzenberger



Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
21. + 22.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
26., 28. + 29.05.	Dr. Hinterdorfer	07448/59 955
04. - 06.06.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
11. + 12.06.	Dr. Troll	07448/23 22
16., 18. + 19.06.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
21.05.	Dr. Reingruber	07442/53 891
26. + 28.05.	Landordi Böhlerw	07442/62 135
04.06.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933
11.06.	Dr. Reingruber	07442/53 891
16.06.	Dr. Reingruber	07442/53 891
18.06.	Landordi Böhlerw	07442/62 135



Naturbad Begehung barrierefrei Für eine lebenswerte Gemeinde Allhartsberg

Am 25. April 2022 um 10.00 Uhr fand im Bereich des Naturbades eine Begehung mit Frau DI Birgit Masopust vom Bildungs- und Heimatwerk NÖ (Projektleiterin BHW barrierefrei) statt.

Mit dabei waren noch Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Helmut Schiefer (Obmann des Vereines Ybbs-Leben), GR Elfriede Reitbauer, Julia Reitbauer (mit Sohn Toni im Kinderwagen, um zu sehen, wie weit das Naturbad gut mit Kinderwagen zu befahren ist).

Zweck war es die Barrierefreiheit dieses Bereiches zu eruieren und über Zukunftsperspektiven zu sprechen. Besonders die Möglichkeit des barrierefreien Fischens stand im Vordergrund, auch barrierefreies Baden wurde angedacht.

Die Zusammenfassung und eventuelle Umsetzungsmöglichkeit erstellt Frau DI Masopust in ihrem Bericht.



Als lebenswerte Gemeinde möchte Allhartsberg versuchen, die Möglichkeit zu bieten, die Natur barrierefrei zu erleben.

Die Reflektion und Ergebnisse dieser Begehung werden zeigen, ob dieses in Zukunft möglich sein wird.

Der Bauernbund und die Bäuerinnen aus

Allhartsberg laden ein zum

Sonnenwendfeuer

Freitag

17. Juni 2022

ab 19.00 Uhr

Familie

Streisselberger

vulgo

Oberberg,

Maierhofen 17

Die
Veranstaltung
findet bei
jeder
Witterung
statt.

Für musikalische Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.



Die Bäuerinnen